

„Drum hebt das Glas zur Stoppelfeier – Ein Prost wünscht Euch: Europa-Mayer“



Er stand auch gestern souverän seinen Mann: Bürgermeister Bernard Kühling.

Oldenburger Münsterland – „Der Stoppelmarkt in Vechta lebt / seit hunderten von Jahren, / die Westerheide jährlich bebzt, / das gilt es zu bewahren. / Der Stoppelhopsler und das Bier / ernähren die Besucher, / gekauft mit Handschlag wird das Tier, / hier gibt es keinen Wucher! / Drum hebt das Glas zur Stoppelfeier, / ein Prost wünscht Euch: Europa Mayer“.

So beendete der CDU-Europaabgeordnete Hans-Peter Mayer seine 30-minütige Festrede in Kühling's Festzelt auf dem Vechtaer Stoppelmarkt. Zuvor hatte Bürgermeister Bernard Kühling die rund 500 Gäste des Stadtempfangs begrüßt und mit der Tradition des Stoppelmarktes vertraut gemacht. Als langjährige Freunde des Stoppelmarktes hatte Kühling die

Landwirtschaftsminister Karl-Heinz Funke und Uwe Bartels ausgemacht.

Festredner Mayer, der seine Zuhörer auf humorvolle Weise mit Europa vertraut machte, kam mit der Feststellung, dass Vechta das Zentrum Europas sei, gleich auf den Punkt. Mayer verglich dann Kommissionspräsident Prodi (redobereit, rührig und trinkfest) mit Bürgermeister Kühling; den EU-Verwaltungschef (weiß alles, kann alles, ist voller Tatendrang) mit Stadtdirektor Helmut Gels und das Vechtaer Rathaus „Glaspalast“ mit dem Glaspalast der EU in Straßburg. Sollte die EU-Kommission aufgelöst werden, könne Vechta die Geschäfte sofort übernehmen. Dann komme es auch zum „Oldenburger Recht“ in Europa. Dazu gehöre

auch der Grundsatz der Süddolnburger: „Was du ererbt von deinen Vätern, verbirg es, um es zu besitzen“. Der Redner stellte Europa als Friedensgemeinschaft vor: „Streitfragen mit Kompromissen zu lösen, ist besser, als aufeinander zu schließen“. Nach einem Plädoyer für Ehe und Familie war Mayer wieder bei Europa und bezeichnete es als „Gleichstellung“ wenn Flächen stillgelegt werden: „Die Bauern bekommen Geld fürs Nichtstun – und werden so den Beamten gleichgestellt“.

Was passiert, wenn 2002 der Euro als Währung eingeführt ist, wusste Mayer auch: „In kürzester Zeit wird sich in Süddolnburgs Privat-Depots eine Währungsreserve aufbauen, wogegen die amerikanischen

Goldreserven in Fort Nox wie ein Tagesumsatz der Volksbank Zweigestelle-Langförden sind!“

Thema der Rede Mayers war auch die Hochschule: Die Landesregierung sagt, „im Hochschulrat sitzen fähige Leute“, Landrat Krapp meint, „in diesem Hochschulrat sitzen Leute, die zu allem fähig sind“. Stadtdirektor Gels, der Mitglied im Hochschulrat wird, empfahl Mayer, auf dem 80000 Quadratmeter großen Areal das Mega-Zentrum zu schaffen.

Bei Viezebohnen mit Schwarzbrot und reichlich Bier wurde die Rede Mayers anschließend vom fachkundigen Publikum analysiert und einige Kalauer wirkten dabei noch nach.



Minister Karl-Heinz Funke mit Gesichtsverletzung. Das war doch nicht Uwes Kampfhund?